

Betreff:

Gewässerverschmutzung der Schunter

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

30.11.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.11.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2017 (17-05737) wird wie folgt Stellung genommen:

Aufgrund der Benachrichtigung hat eine weitere Ortsbesichtigung stattgefunden.

Eine übel riechende Flüssigkeit wurde in dem Entwässerungsgraben an der Bundesautobahn A 2 nicht festgestellt.

Auf der Wasseroberfläche des Kolks, vor der Querung mit dem Weg, war ein Film von Leichtflüssigkeit (Öl, Kraftstoff) zu erkennen, der auf eine sehr geringe Einleitmenge schließen ließ (sehr dünn-schichtig, geringe Flächenausdehnung, geringe Geruchsbildung). Wahrscheinlich handelt es sich um Abspülungen von Verkehrsflächen. Ein Verursacher ist nicht bekannt.

Es gab keine Veranlassung für weitergehende Maßnahmen.

Die Ortslage wird seitens der Unteren Wasserbehörde weiterhin regelmäßig in Augenschein genommen.

I. A. Warnecke

Anlage/n:

keine